



CDU-FDP-Gruppe im Rat der Stadt Laatzen

Antrag - öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2020/060

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz	am 02.03.2020	TOP:
Verwaltungsausschuss	am 12.03.2020	TOP:

Stellungnahme der Stadt Laatzen zum Nahverkehrsplan 2020 der Region Hannover - Antrag der CDU-FDP-Gruppe im Rat

CDU-FDP-Gruppe im Rat der Stadt Laatzen – Hauptstraße 23 a – 30880 Laatzen

Herrn Bürgermeister
Jürgen Köhne
Rathaus
Marktplatz 13
30880 Laatzen

Christoph Dreyer
Gerhard Klaus
Vorsitzende

Laatzen, 24.02.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

mit Beschluss der Regionsversammlung am 03.03.2020 soll das formelle Beteiligungs- und Mitwirkungsverfahren im Rahmen der Aufstellung des Nahverkehrsplans 2020 eingeleitet werden. Im Rahmen dieses Verfahrens hat die Stadt Laatzen die Möglichkeit eine Stellungnahme abzugeben.

Antrag:

Die Stadtverwaltung wird gebeten, in ihrer Stellungnahme inhaltlich folgende Sachverhalte mit aufzugreifen:

1. Prioritäten Haltestellenausbau (NVP-Entwurf Seite 51)

Die Haltestellen Gleidingen/Am Leinkamp und Gleidingen/Thorstraße sollen von der Prioritätsstufe 3 (nachrangige Vorhaben) in die Prioritätsstufe 2 (bedeutsame Vorhaben) umgestuft werden.

2. Maßnahmen Park+Ride und Bike+Ride (NVP-Entwurf Seite 33)

Die Verwaltung soll geeignete Standorte gegenüber der Region aufführen, die in das Maßnahmenkonzept aufzunehmen sind. In den letzten Jahren ist hier seitens der politischen Gremien der Stadt immer wieder die Einrichtung von Park+Ride und Bike+Ride am Bahnhof Rethen gefordert werden. Ebenso wird angeregt für die neue Haltestelle Pattenser Straße (Rethen/Nord) für das Maßnahmenkonzept vorzusehen.

3. Entwicklung der Stadtverkehre (NVP-Entwurf Seite 78)

Für Laatzen soll ein Konzept entwickelt werden, mit dem die Orts- und Stadtteile gerade in den Abend- und Nachtstunden besser an Bus- und Bahnverbindungen angebunden werden.

4. Ruftaxi-Verbindungen ausbauen

Die in Laatzen bestehenden Ruftaxiverbindungen sollen in den Nachtstunden so lange angeboten, wie die Stadtbahnen in Laatzen fahren. Außerdem sollen die Ruftaxiverbindungen auch wochentags angeboten werden.

5. Aufnahme unserer Vorschläge in der Maßnahmenliste (NVP-Entwurf ab Seite 100)

Die Verwaltung bittet die Region Hannover die Laatzen Vorschläge in der Maßnahmenliste mit aufzunehmen.

6. Spange der Linie 6 zwischen Expo-Park und Laatzen (NVP-Entwurf Seite 70)

Die Verwaltung möge bitte in ihrer Stellungnahme zum Ausdruck bringen, dass dieses Vorhaben ausdrücklich von Seiten der politischen Gremien der Stadt Laatzen unterstützt wird.

Begründung:

Zu 1. Prioritäten Haltestellenausbau (NVP-Entwurf Seite 51)

Die Einstufung in die einzelnen Prioritätsstufen wird anhand von Priorisierungskriterien vorgenommen. Der sogenannte „Netzzugang“ wird dort als zweitwichtigstes Kriterium aufgeführt. Erklärend wird dazu die Berücksichtigung der Entfernung zur nächstgelegenen barrierefreien Haltestelle genannt. Die Haltestelle Gleidingen/Nord (Orpheusweg) soll demnächst barrierefrei ausgebaut werden. Diese Haltestelle liegt für viele Gleidinger in einer Entfernung von mehr als 1 000 Metern. Vor diesem Hintergrund wird ein zügigerer barrierefreier Ausbau weiterer Haltestellen in Gleidingen anzustreben.

Zu 2. Maßnahmen Park+Ride und Bike+Ride (NVP-Entwurf Seite 33)

Hierzu wird auf die diversen Anfragen der Ratsgremien in den letzten Jahren verweisen.

Zu 3. Entwicklung der Stadtverkehre (NVP-Entwurf Seite 78)

Insbesondere in den Abend- und Nachtstunden ist es in Laatzen sehr schwierig mit öffentlichen Verkehrsmitteln mobil zu sein. Mittels eines solchen Konzeptes sollen Möglichkeiten geschaffen werden häufiger auf den Einsatz des eigenen Autos verzichten zu können.

Zu 4. Ruftaxi-Verbindungen ausbauen

Insbesondere jüngere Laatzenener nutzen in den Nachtstunden die aktuell bestehenden Ruf-taxiverbindungen. Leider werden diese nicht zu jeder fahrenden Stadtbahn angeboten. Angebotslücken ergeben sich insbesondere in den frühen Morgenstunden sowie sonn- und wochentags. Aktuell besteht beispielsweise sonntags die letzte Fahrmöglichkeit aus Hannovers Innenstadt nach Ingeln bereits um 22:45 Uhr. Danach erst wieder um 4:47 Uhr.

Zu 5. Aufnahme unserer Vorschläge in der Maßnahmenliste (NVP-Entwurf ab Seite 100)

Die Aufnahme der Vorschläge in die Maßnahmenliste dient der Nachverfolgung konkreter Projekte.

Zu 6. Spange der Linie 6 zwischen Expo-Park und Laatzen (NVP-Entwurf Seite 70)

Mit einer solchen Formulierung wird ein klares politisches Signal aus Laatzen gesetzt. Weitere Einzelheiten zur Begründung ergeben sich aus der Drucksachen-Nr. 2019/257.

Für die Fraktion der CDU

Christoph Dreyer
Fraktionsvorsitzender

Für die Fraktion der FDP

Gerd Klaus
Fraktionsvorsitzender